

Vorwort.

Wenn ich im Vorwort zum ersten Theile dieser Ausgabe (p. XII) versprochen habe, eine specielle Darstellung und Kritik des Padapâṭha der Taitt. Saṃhitâ entweder bereits in diesem zweiten Theile derselben zu geben oder ihr erst später folgen zu lassen, so habe ich mich jetzt aus wesentlich praktischen Gründen für diese zweite Eventualität entschieden, und gebe hier vielmehr einige andere Beigaben, die wie ich hoffe nicht minder willkommen sein werden, für den praktischen Gebrauch eben vorerst jedenfalls weit wichtiger sind.

An ihrer Spitze steht, unter dem in der Ausgabe der Bibl. Indica hierfür gebrauchten Namen sūcīpattram, eine Uebersicht über die rituelle Verwendung der einzelnen anuvâka, — im Wesentlichen nur eine Zusammenstellung der bereits je ad locum aus dem Commentar mitgetheilten Angaben darüber, und zwar, eben so wie dies ja im Texte selbst geschehen ist, unter speciellem Bezuge auf die im kâṇḍânuḥkrama der Âtreya-Schule für alle drei Taittirîya-Texte (Saṃhitâ, Brâhmaṇa und Âraṇyaka) vorliegende Einteilung in einzelne kâṇḍa.

Es folgt der Text des kâṇḍânuḥkrama selbst. Ich habe denselben zwar bereits früher (Ind. Stud. 3, 373-401) nebst dem dazu gehörigen Commentar mitgetheilt, indessen war ich damals mehrfach, insbesondere über das Taittirîya Brâhmaṇa, noch nicht richtig orientirt. Es erscheinen somit die von mir auf Grund des Commentars hinzugefügten Verweisungen und Stellen-Angaben hier in erheblich berichtigter Gestalt.